

Anlage 1 zur Vorlage V/0693/2023

**ENTWURF**

# **Managementkontrakt**

**zwischen der**

**Westfälischer Zoologischer Garten  
Münster GmbH als Gesellschaft**

**und den Gesellschaftern:**

**Westfälischer Zoologischer Garten  
Münster e.V.**

**und**

**Stadt Münster**

## **1. Präambel**

Mit den Vereinbarungen dieses Managementkontraktes wird fixiert, welche Zielerwartungen die Gesellschafter und die Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH) haben und wie die Partner dazu beitragen können, diese Ziele zu erreichen.

Die Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH) unterliegt einer vierteljährigen Berichtspflicht und gilt als Zuschussbeteiligung mit mittelfristig festgelegtem Budget.

Die nachfolgenden Regelungen wurden unter Berücksichtigung der Beteiligungsgrundsätze und der Rahmenrichtlinie für Beteiligungen der Stadt Münster, die im Public Corporate Governance Kodex zusammengefasst sind, erstellt.

## **2. Gültigkeit des Managementkontraktes**

Dieser Managementkontrakt gilt für die Dauer von fünf Jahren vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2028. Die Vertragsparteien verpflichten sich, spätestens ein Jahr vor Ablauf der Vereinbarung mit Verhandlungen über die Fortschreibung des Vertrages zu beginnen und passende Unternehmenskonzepte (Strategiekonzepte) für die mittelfristige Ausrichtung der Unternehmenspolitik als Basis für die Ableitung von Leistungs- und Finanzzielen zu entwickeln, mit dem Aufsichtsrat zu beraten und abzustimmen. Ein neuer Managementkontrakt soll drei Monate vor dem Ende der Laufzeit des jetzigen Vertrages abgeschlossen sein.

## **3. Gesellschaftszweck der Zoo GmbH**

Als Gesellschaftszweck ist im Gesellschaftsvertrag § 2 vom x.x..2023 aufgeführt:

- 3.1 Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Zoologischen Gartens in Münster.
- 3.2 Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe sowie die Förderung des Arten- und Tierschutzes. Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch Weckung und Förderung der Liebe zum Tier und zur Natur und die Kenntnis von ihnen. Es gehört deshalb zu ihren Aufgaben, die Zootiere nach dem neuesten Stand tiergärtnerischer Kenntnisse zu halten und Arterhaltung zu betreiben. Ihre Einrichtungen sollen der naturwissenschaftlichen Belehrung und der zoologischen Forschung dienen.
- 3.3 Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gegenstand unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind.
- 3.4 Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- 3.5 Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 3.6 Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafterin und der Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten.

Der durch die Gemeindeordnung (GO) vorgeschriebene öffentliche Zweck der Gesellschaft ist durch den Gesellschaftsgegenstand erfüllt. Die Tätigkeitsfelder, in denen sich das Aufgabenspektrum der Zoo GmbH bewegt, sind im Sinne der GO als nicht wirtschaftliche Betätigung (§ 107 Abs. 2 Nr. 2 GO) einzustufen.

## **4. Zielbestimmung der Zoo GmbH**

Ausgehend vom Gesellschaftszweck sowie allgemeingültiger betriebswirtschaftlicher Grundsätze werden nachfolgende Ziele definiert:

### **4.1 Oberziele**

- **Natur- und Artenschutz**
- **Forschung und Fortschritt**
- **Nachhaltigkeit und Klimaschutz**
- **Bildung und Freizeit**

### **4.2 Teilziele**

Im Folgenden werden die Teilziele der Zoo GmbH untergliedert in allgemeine Aufgaben der Gesellschaft, Sachziele sowie Finanzziele. Beide Bereiche beinhalten die zeitlich dauerhaften Ziele und sind aus den bisherigen Tätigkeiten sowie aus den zukünftig zu übernehmenden Aufgaben abgeleitet.

#### **4.2.1 Allgemeine Aufgaben der Gesellschaft**

- Betrieb eines zoologischen Gartens in Münster, insbesondere durch
  - Entwicklung, Erneuerung, Instandhaltung, Reparatur und Pflege aller zoeigenen Anlagen
  - Weiterentwicklung und Optimierung der Zusammenarbeit zwischen dem Pferdemuseum und dem Zoo
  - Führung wirtschaftlicher Geschäftsbetriebe (insbesondere Zooparkplatz, sowie Zooshop)
  - Kooperation mit dem Verein Westfälischer Zoologischer Garten e.V.
  - Umsetzung des „Masterplan Allwetterzoo Münster 2030 plus“
- Mitgliedschaft und Engagement in nationalen und internationalen Vereinen und Verbänden usw.
- Funktion als Multiplikator gegenüber Politik und der Öffentlichkeit
- Betreuung der Gremien der Gesellschaft

#### **4.2.2 Sachziele**

Der Allwetterzoo Münster arbeitet mit anderen zoologischen Einrichtungen und wissenschaftlichen Partnern an den drei Kernaufgaben der Welt-Zoo- und Aquarium-Naturschutzstrategie: Natur- und Artenschutz, Forschung und Bildung. Des Weiteren spielen die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz eine zentrale Rolle für die operative Ausrichtung, im täglichen Handeln sowie bei der Wissensvermittlung. Besondere Natur- und Tiererlebnisse sollen die Besucher in ihrer Freizeit für die Ziele des Zoos sensibilisieren.

Die nachstehenden Sachziele und Aufgaben der Zoo GmbH werden den Oberzielen wie folgt zugeordnet:

#### **Natur- und Artenschutz**

- Naturschutz
  - Umsetzung der Welt-Zoo- und Aquarium-Naturschutzstrategie (*World Association of Zoos and Aquariums - WAZA*), 2015
- Ex-situ-Artenschutz
  - Betrieb des Allwetterzoos als Ex-situ-Artenschutzzentrum nach den Richtlinien und aktuellen Strategien von European Association of Zoos and Aquaria (EASA), EASA Ex situ Programmes (EEP) und WAZA

- Betrieb des Internationalen Zentrums für Schildkrötenschutz (IZS) sowie des Klima- und Artenschutzcampus auf dem Zoogelände
- In-Situ-Artenschutz
  - Betrieb des In-situ-Artenschutzentrums Angkor Centre for Conservation of Biodiversity (ACCB) in Angkor Wat (Kambodscha)
  - Kooperation mit ausgewählten In-Situ-Artenschutzprojekten
  - Beteiligung an Auswilderungsprojekten

### **Forschung und Fortschritt**

- nationale Kooperationen, mit
  - der Universität Münster
  - dem Institut für Wildtierforschung (IZW)
  - anderen wissenschaftlichen Institutionen
- internationale Kooperation mit Forschungseinrichtungen, u.a. der IUCN
- Wissenstransfer in (inter-)nationalen Netzwerken
- Anwendung aktueller Forschungsergebnisse zum Vereinen von Bewirtschaftung, Erhaltung und Schutz von Tierarten
- Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten
- Betreuung von wissenschaftlichen Praktika und Volontariaten

### **Nachhaltigkeit und Klimaschutz**

- umweltschonende Energieversorgung
- Vorbildfunktion für Klimaschutz und Energieeffizienz
- Förderung von nachhaltigen Mobilitätskonzepten
- Entwicklung und Umsetzung eines ökologischen Leitbildes (Nachhaltigkeitsstrategie)
- Vermittlung von Arten- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit

### **Bildung und Freizeit**

- Vermittlung von Verständnis für Tier und Natur (entdecken, erleben, verstehen)
  - Betrieb des Artenschutzcampus innerhalb des Allwetterzoos
  - Zooschule und außerschulischer Lernort im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), der Bildungsstrategie für Naturschutz der WAZA, 2020, und orientiert an den Lehrplänen des Landes NRW
  - Umsetzung von niederschweligen Edukationskonzepten im Allwetterzoo
- touristischer Schwerpunkt der Stadt Münster
- Kooperation mit Nachbareinrichtungen, z.B. mit dem LWL-Naturkundemuseum mit Planetarium, dem Mühlenhof Münster und dem Westfälischen Pferdendomuseum ("4amAasee")
- Integration des Zoos in die Kultur- und Freizeitarbeit der Stadt Münster

#### **4.2.3 Finanzziele**

Die Finanzziele der Zoo GmbH leiten sich unmittelbar aus den o. a. allgemeinen Geschäftsaufgaben und Sachzielen ab:

- Optimierung des Kostendeckungsgrades

- Erfüllung des Gesellschaftszweckes auf der Basis der jeweils beschlossenen Wirtschaftspläne sowie der dazu festgelegten Zuschüsse
- Weiterentwicklung der Spendenakquisition

Die Wirtschaftsplanung der Zoo GmbH erfolgt jährlich als 5-Jahres-Planung im Investitions-, Finanzierungs- und Erfolgsbereich.

### Operative Betriebsergebnisse:

Die mittelfristige Ergebnisplanung sieht für die Jahre 2024 bis 2028 folgende Ergebnisentwicklung vor (jeweils Jahresfehlbetrag):

2024	2025	2026	2027	2028
-3,4 Mio.€	-3,2 Mio.€	-2,8 Mio.€	-2,9 Mio.€	-2,9 Mio.€

### Zuschüsse der Stadt Münster:

Auf Basis der oben genannten Jahresergebnisse sind folgende Zuschüsse der Stadt Münster vorgesehen:

	2024	2025	2026	2027	2028
Zuschuss laut Masterplan	4,8 Mio.€	4,8 Mio.€	4,8 Mio.€	4,8 Mio.€	4,8 Mio.€
davon investiv	0,7 Mio.€	0,7 Mio.€	0,7 Mio.€	0,7 Mio.€	0,7 Mio.€

Die Zuschüsse sind in Abstimmung mit der Umsetzung des Masterplans Allwetterzoo Münster 2030 plus (Vorlage V/0344/2018) vereinbart und werden als Einlage (Rücklagenzuführung) an die Zoo GmbH geleistet.

Der im Masterplan vorgesehene jährliche Sanierungszuschuss wird in den Jahren 2024 bis 2028 investiv bereitgestellt.

Der max. zulässige Zuschuss für die Betriebskosten ermittelt sich aus dem Saldo der mit der Erbringung von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse entstandenen Aufwendungen und Erträge sowie einer angemessenen Gewinnmarge in Höhe von 5 % der bezuschussungsfähigen Aufwendungen.

Die Aufwendungen und Erträge der folgenden Tätigkeitsbereiche resultieren nicht aus der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse und sind daher nicht bezuschussungsfähig:

- Parkplatz, Tierfutter, Bollerwagen
- Zooshop
- Veranstaltungen
- Gastronomie
- Meranti-Halle – hier nur anteilige Abschreibungen i.H.v.400 T€ p.a.
- Sponsoring

Als nichtmonetäre Zielgrößen für das Erreichen der Sachziele werden festgelegt:

- Erhaltung der Artenvielfalt im Zoo
- Kooperation mit Zoos in NRW und BRD

- Besucheraufkommen pro Jahr

Die mittelfristige Ergebnisplanung sieht für die Jahre 2024 bis 2028 folgende Besucherzahlen vor:

2024	2025	2026	2027	2028
690.000	690.000	700.000	720.000	720.000

- Festigung der Zahl der Schulklassen und Schüler, die die Schule im Zoo besuchen, mit jährlich 6500 Schülern in 250 Klassen

## 5. Sonstige Vereinbarungen

- Für das Berichtswesen gelten die Beteiligungsgrundsätze und die Rahmenrichtlinien für Beteiligungen der Stadt Münster (Public Corporate Governance Kodex).
- Die Zoo GmbH unterliegt einer vierteljährlichen Berichtspflicht. Die Quartalsberichte sind im, von der Stadt Münster vorgegebenen Format, rechtzeitig nach Anforderung zu übermitteln.
- Der Sachstand bei der Umsetzung der Oberziele und der Teilziele ist mindestens einmal pro Jahr im Aufsichtsrat vorzustellen und zu beraten.
- Durch diese Vereinbarung wird der Dienstvertrag der Geschäftsführung der Zoo GmbH weder geändert noch konkretisiert.

Münster, den                    Dezember 2023

Für die Zoo GmbH:

Für den Westfälischer Zoologischer Garten e. V.:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Für die Stadt Münster:

\_\_\_\_\_

Christine Zeller / Stadtkämmerin